

Zivildienststelle	Ort, Datum
	Name, Vorname des ZDL
ZDS-Nr.	Personenkennziffer

An Vst

### Dienstliche Unterkunft

- Dienstliche Anordnung zum Wohnen in der Dienstunterkunft -

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten, die Heimschlaferlaubnis zu widerrufen und das Wohnen in der dienstlichen Unterkunft anzuordnen.

Dienstunterkunft wird/wurde ab dem \_\_\_\_\_ tatsächlich und ständig zur Verfügung gestellt  
 (\* siehe Leitfaden für den Zivildienst F 7 II Anlage – Mindestanforderungen an Raumbedarf und Ausstattung):

Den Beteiligten ist bekannt, dass

- der Zivildienstleistende ab dem o.g. Datum verpflichtet ist, in der dienstlichen Unterkunft zu wohnen,
- der Zivildienstleistende bei der Zivildienststelle Nacht- und Wochenendausgang beantragen kann (siehe Leitfaden für den Zivildienst, Abschnitt E 10)
- Ansprüche auf Erstattung von Miet- und/oder Mietnebenkosten für die private Wohnung gegenüber der Zivildienststelle ab dem o.g. Datum entfallen
- ein eventuell bestehender Anspruch auf Mietbeihilfe für die private Wohnung gegenüber der Unterhaltssicherungsbehörde nicht berührt wird,
- dem Zivildienstleistenden ab dem o.g. Datum ggf. eine Fahrkostenerstattung für die täglichen Fahrten zwischen der **Dienstunterkunft** und der **Zivildienststelle** zusteht. Die Entfernung muss dazu mindestens 2 km betragen (siehe Leitfaden für den Zivildienst Abschnitt F 7 I, Nr. 2.21)

Datum und Unterschrift der Beauftragten/des Beauftragten der Zivildienststelle

Von der Anordnung zum Wohnen in der Dienstunterkunft habe ich Kenntnis genommen.  
 Eine Ausfertigung dieser Mitteilung habe ich erhalten.

Datum und Unterschrift des Zivildienstleistenden (\*verweigert der ZDL die Unterschrift: bitte durch die Beauftragte/den Beauftragten vermerken)